

<b>Modultitel</b>	B 1.3a: Aufbaumodul Linguistik: „Variation und Wandel des Französischen“ (Seminar)
<b>Verantwortliche Lehrende</b>	Mutz (Vertr. Weißhaar); evtl. weitere Lehrende
<b>Modulverantwortliche</b>	Dr. Katrin Mutz (Vertr. Dr. Angela Weißhaar)
<b>Modulart (Wahl/ Wahlpflicht/Pflicht)</b>	<p>HF: Wahlpflicht zwischen B 1.1 „Kontrastive Linguistik Dt – Französisch“, B 1.3 „Variation und Wandel des Französischen“ und B 1.2 „Sprache und Beruf - Grundlagen der Angewandten Linguistik“; Studierende, die ein Lehramt anstreben, sollen B1a oder B1c belegen; Studierende, die kein Lehramt anstreben sollen B1b belegen.</p> <p>NF: Wahlpflicht zwischen einem der drei linguistischen (für Lehramtsstudierende nur B 1.1 oder B 1.3) und einem literaturwissenschaftlichen Aufbaumodul</p>
<b>Stundenbelastung der Studierenden/ CPs</b>	<p>4 CP / 2 SWS</p> <p>Arbeitsaufwands-Berechnung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Teilnahme an der Lehrveranstaltung mit Vor- und Nachbereitung: 3 CP (90 Std.)</li> <li>b) Vorbereitung auf die Prüfung, in der Regel eine Klausur: 1 CP (30 Std.)</li> </ul>
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Seminar (2 SWS)
<b>Dazugehörige Lehrveranstaltungen (soweit feststehend)</b>	Selbststudieneinheit B1.3b „Variation und Wandel des Französischen“
<b>Dauer des Moduls (1 oder 2 Semester)</b>	1 Semester
<b>Inhalte des Moduls</b>	Varietätenlinguistik (Gegenstand, Methoden, Teilgebiete, Geschichte); exemplarische Analyse ausgewählter Varietäten des Französischen (Dialekte, Regionalsprachen, Soziolekte, funktionale und situationsgebundene Varietäten); Variation ausgewählter französischer Sprachstrukturen: phonetisch/phonologisch, morphologisch, syntaktisch, semantisch, lexikalisch; Wandel ausgewählter französischer Sprachstrukturen und Wandel des französischen Varietätenraums.
<b>Lernziele /Qualifikationen des Moduls</b>	<p>Seminar:</p> <p>In diesem Aufbaumodul soll auf der Grundlage der im Basismodul vermittelten strukturellen und varietätenspezifischen Charakteristika des Französischen fokussiert werden auf die in einer jeden Sprache (als System und als Varietätengefüge) festzustellende Gleichzeitigkeit von (synchroner) Variation und (diachronem) Wandel, Statik und Dynamik, Homogenität und Heterogenität. Häufig wird aus theoretischen oder beschreibungstechnischen Gründen nur eines der Elemente der</p>

	<p>Oppositionspaare perspektiviert. Die Interdependenz von Variation und Wandel, Statik und Dynamik, Homogenität und Heterogenität in der (französischen) Sprache und deren Interaktion herauszustellen, ist Ziel der Veranstaltung.</p> <p>Die Studierenden sollen durch die Veranstaltung die Kompetenz erlangen, komplexe Sachverhalte aus verschiedenen Perspektiven heraus zu betrachten, zu analysieren und zu verstehen und polykausale Erklärungsansätze und Lösungsvorschläge für linguistische Fragestellungen zu erarbeiten.</p> <p>Es soll ein klares Verständnis und Wissen um die Vielfalt und Komplexität historisch gewachsener Sprachen erworben werden.</p>
<b>Häufigkeit des Angebotes</b>	1 x pro Studienjahr
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Es wird dringend empfohlen, die Module in der Reihenfolge A, B, C, D zu studieren. Für die Teilnahme an diesem Modul ist deshalb der erfolgreiche Abschluss des Moduls A1 dringend anzuraten.
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von CPs</b>	<p>Modulprüfung: nach fachspezif. BPO §4 (1) (a) - (j)</p> <p>Form der Modulprüfung wird zu Beginn des Moduls bekanntgegeben.</p>
<b>Literatur</b>	wird in der Veranstaltung und über Stud.IP bekannt gegeben